

**Zuwendungen
für die Durchführung
„FerienIntensivTraining - FIT in Deutsch“;
Änderung**

Runderlass des Ministeriums für Schule und Bildung
Vom 29. Dezember 2023 - 71.06.27.17-000012

Bezug:

Runderlass des Ministeriums für Schule und Bildung vom 6. Februar 2018 (ABI. NRW. 03/18 S.34)

1

Der Bezugserlass, der zuletzt durch Runderlass des Ministeriums für Schule und Bildung vom 2. Februar 2023 (ABI. NRW. 02/23) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. Die Nummer 4 wird wie folgt geändert:

a) Nach dem Wortlaut „Voraussetzungen:“ werden folgende Buchstaben a) und b) eingefügt:

„a) Die neu zugewanderten Schülerinnen und Schüler befinden sich in der Erstförderung (Nummer 3 BASS 13-63 Nr. 3).

b) Bei der inhaltlichen Ausgestaltung der Angebote sind folgende Merkmale zu berücksichtigen:

- Schrittweises Sprachenlernen in authentischen Sprech- bzw. Kommunikationssituationen entsprechend der bestehenden Deutschkenntnisse.

- Inhaltliche Abstimmung von Tagesphasen sowie Berücksichtigung von Ritualen, ganzheitlichem Lernen und Motivationstechniken.

- Sinnvolle/themenbezogene Einbindung digitaler Lernmedien.

- Austausch- und Reflexionsräume für Sprachlernbegleitungen.“

b) Die bisherigen Buchstaben a) bis e) werden die Buchstaben c) bis g).

c) In dem neuen Buchstaben d) wird die Zahl „15“ durch die Zahl „18“ ersetzt.

d) Der neue Buchstabe e) wird wie folgt gefasst:

„Durchführung des Angebots in pädagogisch geeigneten, Gruppenarbeit ermöglichenden Räumen in oder im Umfeld der Schule(n). Als geeignet werden zum Beispiel schulische Räumlichkeiten oder Räumlichkeiten in Kinder- und Jugendzentren oder Gemeinden erachtet. Nicht geeignet sind zum Beispiel Hallen oder Festsäle. Die Zustimmung des Nutzungsberechtigten dieser Räume ist durch den Maßnahmeträger einzuholen.“

e) Der neue Buchstabe f) wird wie folgt geändert:

aa) Der vierte Spiegelstrich wird wie folgt gefasst:

„Studierende (Lehramt), Pensionärinnen und Pensionäre mit Lehrerfahrung und geeignete Ehrenamtliche.“

bb) Nach dem vierten Spiegelstrich wird folgender Wortlaut eingefügt:

„- Wenn zwei Ehrenamtliche zum Einsatz kommen, muss eine dieser Personen über eine der im Folgenden genannten nachgewiesenen Erfahrungen verfügen:

- als Betreuerin/Betreuer im Offenen Ganztagsangeboten in Schulen

- als Beschäftigte/Beschäftigter in Nachhilfeinstituten

- als Beschäftigte/Beschäftigter in Jugendhilfeeinrichtungen

- als Ausbilderin/Ausbilder im Dualen System der Berufsausbildung

- im Zuge einer pädagogischen Ausbildung“

2. Der Nummer 5.4 Buchstabe b) wird das Wort „Tatsächliche“ vorangestellt.

3. In Nummer 6.1 wird die Angabe „30.05.“ durch die Angabe „30.04.“ und die Angabe „31.08.“ durch die Angabe „31.07.“ ersetzt.

4. Die Anlage 1 erhält die aus dem Anhang zu diesem Runderlass ersichtliche Fassung.

2 Inkrafttreten

Dieser Runderlass tritt am Tag nach der Veröffentlichung in Kraft.

Nachfolgend finden Sie die Anlage zum Runderlass :

Maßnahmeträger _____ Ort, Datum _____

**Antrag auf Förderung von
FerienIntensivTraining – FIT in Deutsch
für neu zugewanderte Schülerinnen und Schüler**

(Beschreibung der Maßnahme liegt als Anlage bei)

Hiermit beantrage ich Fördermittel für die Durchführung von „FerienIntensivTraining – FIT in Deutsch“ für neu zugewanderte Schülerinnen und Schüler in den:

- Osterferien
- Sommerferien
- Herbstferien

nach Maßgabe der Förderrichtlinie „FerienIntensivTraining – FIT in Deutsch“ (BASS 11-02 Nr. 31).

Maßnahmeträger	
Kontaktdaten	Anschrift: E-Mail: Telefon:
Bankverbindung	Kontoinhaber: IBAN: BIC:

Standort, an dem die Maßnahme(n) stattfinden wird/werden	
Anzahl der Maßnahmen	
Zeitraum der Maßnahme(n)	

I. Finanzierungsplan

	Osterferien 20xx	Sommerferien 20xx	Herbstferien 20xx
	in Euro		
Gesamtkosten			
davon zuwendungsfähige Ausgaben			
abzgl. Leistungen Dritter (ohne öffentliche Forderung)	J.	J.	J.

1 von 2

Zuwendungsfähige Gesamtausgaben	=	=	=
Beantragte Förderung (Ziff. II)			
Eigenanteil (min. 20 % der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben)			

II. Beantragte Förderung

Ich beantrage Mittel in Höhe von % (max. 80%) der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben.

III. Erklärungen

Ich versichere, dass ich die Maßnahme(n) nach den Bestimmungen der Förderrichtlinie „FerienIntensivTraining – FIT in Deutsch“ (BASS 11-02 Nr. 31) durchführen werde und keine anderen Zuwendungen des Landes für diese Maßnahme(n) erhalte.

Den Verwendungsnachweis werde ich unaufgefordert spätestens sechs Wochen nach Beendigung der Maßnahme vorlegen.

Ich versichere, dass mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides noch nicht begonnen wird.

Durchführung des Angebots in pädagogisch geeigneten, Gruppenarbeit ermöglichenden Räumen in oder im Umfeld der Schule(n).

Ich versichere, dass die/der Nutzungsberechtigte der Räumlichkeiten der/der(n) Maßnahme(n) zugestimmt hat. (Erforderlich, wenn Maßnahmeträger nicht gleichzeitig Nutzungsberechtigter der Räumlichkeiten ist, in denen die Maßnahme(n) stattfinden soll/sollen.)

Ich versichere, dass die Sprachlernbegleitungen die Voraussetzungen nach Ziffer 4 f) der Richtlinie erfüllen.

Ich nehme zur Kenntnis, dass die Kontaktdaten des Maßnahmeträgers zum Zwecke der Organisation von Sprachlernbegleiterschulungen an die Landesstelle Schulische Integration (LaSI) übermittelt werden. Die LaSI ist berechtigt, diese Kontaktdaten bei Bedarf an ein für die Schulung beauftragtes Kommunales Integrationszentrum weiterzuleiten.

(Unterschrift)